

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 1 (1936)

Vorwort: Zum Geleite!
Autor: Hunkeler, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEITE!

Es war im Frühherbst des Jahres 1932, als der Ruf durchs Wiggertal ging, es möchten sich alle jene Männer zusammenfinden, die sich ihrer engern Heimat und deren Vergangenheit besonders annehmen. Im Oktober desselben Jahres wurde in Schötz die „Heimatvereinigung“ des Wiggertals gegründet. Die Satzungen umschreiben Zweck und Ziel, die sich diese Freunde der Heimat stellten:

1. Planmässige Bestandesaufnahme aller bisher bekannten kulturgeschichtlichen Zeugnisse und der Naturdenkmäler des Wiggertals.
2. Ausgrabungen.
3. Fortlaufende Herausgabe einer in zwangsloser Folge erscheinenden Heimatkunde aus dem Wiggertal und wissenschaftliche Veröffentlichungen.
4. Volkshistorische Forschungen.

In ständiger Zusammenarbeit mit bestehenden und ähnlichen wissenschaftlichen Vereinen und mit den Behörden sucht die Heimatvereinigung Wiggertal, ihre vielseitige Aufgabe zu erfüllen.

Das vorliegende erste Heft der Heimatkunde des Wiggertals, wie wir die beginnende Folge nennen, möchte die Bevölkerung unseres Tales mit vielen bisher nicht bekannten, sonst der Vergessenheit anheimfallenden Geschichten und Forschungen bekannt machen, gleichzeitig Zeugnis ablegen von den Arbeiten, die innerhalb der Vereinigung geleistet werden, und vor allem die Freude an unserer Heimat fördern. Die Heimatkunde möchte auch der heranwachsenden Jugend dienen.

Unsere Heimatvereinigung wirkt auch im Sinn und Geist des schweiz. Verbandes für Heimatschutz und der Trachtenvereinigungen. Sie ist derzeit daran, ein kleines Heimatmuseum in Schötz einzurichten, um die vielen bisher gesammelten Funde der Ausgrabungen im Pfahlbauggebiet unseres Tales und die Schenkungen, die dem Museum laufend zugehen, zu beherbergen. Die Mitgliederzahl der Heimatvereinigung beläuft sich derzeit auf rund 300 Mitglieder. Der Jahresbeitrag ist herzlich klein.

Möge das erste Heft der Heimatkunde gute Aufnahme von Haus zu Haus finden. Möge es dazu beitragen, den Gedanken gesunden und bodenständigen Heimattums zu heben und zu fördern.

Jos. Hunkeler, Obmann, Wikon.